

Spotlights on LIBERIA 2003-2018

panel | press photos | film

July 27th to August 10th, 2018
Afrika-Haus Berlin



LOCATION AND HOST: Afrika-Haus, Bochumer Str. 25, Moabit/Berlin | afrikahaus-berlin.de

PANEL: Friday, July 27th, 7 p.m.

From Iron Lady to King George – Spotlights on Liberia after 15 Years with UNMIL

The panel will reflect on the current situation in Liberia in the year of the first postwar change of government (from Ellen Johnson-Sirleaf to George M. Weah) and final pull-out of the United Nations Mission in Liberia (UNMIL) in March 2018, after 15 years. While analyzing the given situation and discussing the prospects of a new political era we ask: How stable are peace and democracy? How is the economic and social situation, also regarding Liberia having become a tax haven listed in the „Panama-“ and „Paradise Papers“ while the Ebola outbreak turned out an overwhelming disaster in 2014? How is the health situation now? How is the environmental situation, in which way is Liberia affected by climate change, and which precautions are taken? What are the promises of the Weah Administration? Finally, Liberia being one of the merely four African founding members of the United Nations – how do Liberians relate to the UN after the experience of UNMIL?

- **Dominic Johnson**, Die Tageszeitung/taz (introduction and moderation)
- **Ambassador Ms. Youngor S. Telewoda** (Embassy of the Republic of Liberia)*
- **Dr. Felix Gerdes**, Kofi Annan Institute for Conflict Transformation, Liberia*
- **Dr. Ekkehard Griep**, Deputy chairman United Nations Association of Germany, DGVN e.V. (political scientist expertise about UNMIL/UN Peacekeeping/-building)
- **Dr. Nina Engwicht**, University Koblenz-Landau (political scientist expertise resource governance/environmental peacebuilding)

* to be confirmed

EXHIBITION: July 27th, 6 p.m. to August 10th; conversation on Friday, August 10th, 6 p.m.

Liberia in press photo coverage of large German newspapers from 2003 until 2018
For opening hours and appointment contact see afrikahaus-berlin.de

FILM: Friday, August 3rd, 6 p.m.

“Silas” CA/ZA/KE/LR 2017, Amjali Nayar and Hawa Essuman, Steven Markovitz, 80’
For more information see afrikahaus-berlin.de

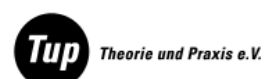
Concept and organization: Ute Klissenbauer (ufo-uno.org)

In cooperation with
and supported by:

**AFRIKA - HAUS
BERLIN** seit 1993



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany



Liberia in der Pressefotografie deutscher Zeitungen von 2003 bis 2018

Ausstellung im Afrika-Haus Berlin vom 27. Juli ab 18 Uhr bis 10. August bis 20 Uhr.

Öffnungszeiten: Gespräch zur Ausstellung: Freitag, 10. August, 18 Uhr. Für Öffnungszeiten und Besichtigungstermin siehe afrikahaus-berlin.de

Die Ausstellung dokumentiert die Pressefotografie in der Berichterstattung über Liberia in großen deutschen Zeitungen ab 2003. Der zeitliche Rahmen umfasst die Dauer der UN-Mission in Liberia von Juni 2003 bis März 2018. Es geht in dem Ausstellungsprojekt um die Sichtbarmachung einer zeitgeschichtlichen Ära und auch darum, zu fragen, was durch die mediale Öffentlichkeit sichtbar wird, was verborgen bleibt – oder erst im Gespräch darüber sichtbar wird.

Der Juni **2003** markiert eine Zeitenwende in Liberia: Der Einsatz der UN-Mission UNMIL (United Nations Mission in Liberia) beendete eine 14 Jahre währende Ära von Bürgerkrieg, Unterdrückung und Raubbau, in deren Verlauf um die 250.000 Menschen gewaltsam ihr Leben verloren haben, über eine Million Menschen vertrieben wurden und das Land durch illegalen internationalen Handel ausgeplündert wurde. Mit der damals größten UN-Mission aller Zeiten tauchte Liberia gewissermaßen wieder auf der Weltkarte auf, nachdem es in der globalpolitischen Umbruchphase um 1989 in einen toten Winkel der internationalen Aufmerksamkeit gefallen war. Größere Medienöffentlichkeit wurde Liberia seit 2003 anlässlich folgender Ereignisse zuteil:

2005 wurde mit Ellen Johnson-Sirleaf in Liberia zum ersten Mal eine Frau in das höchste Amt eines afrikanischen Landes gewählt und im Januar **2006** vereidigt. Wenige Monate später wurde der Warlord und vormalige Präsident Liberias Charles Taylor an den internationalen Sondergerichtshof für Sierra Leone in Den Haag überführt.

2007 wurde der Prozess gegen Taylor eröffnet, u.a. Mia Farrow und Naomi Campbell traten in den Zeugenstand.

Noch während sich Johnson-Sirleaf **2011** um eine zweite Amtszeit bewarb, wurde ihr (zusammen mit der Liberianischen Friedensaktivistin Leymah Gbowee und der Jemenitin Tawakkol Karman) der Friedensnobelpreis zugesprochen.

„SILAS“ – Dokumentarfilm

Screening im Afrika-Haus Berlin am 3. August um 18 Uhr.

Silas CA/ZA/KE/LR 2017, Amjali Nayar and Hawa Essuman, Steven Markovitz, 80', engl.

Der Liberianische Aktivist Silas Siakor ist ein unermüdlicher Kämpfer gegen illegale Holzwirtschaft und Korruption. Mit dem Fokus auf ein kleines Land warnt „Silas“ vor der Macht ungerechter Politik, beleuchtet die Rolle der Technik in einer sich rasant wandelnden Welt und besteht auf die potenzielle

2012 wurde mit Charles Taylor zum ersten Mal ein afrikanisches Staatsoberhaupt wegen Kriegsverbrechen zur Verantwortung gezogen. Seit Oktober **2013** verbüßt Taylor eine Gefängnisstrafe von 50 Jahren in England.

Anfang **2014** brach die bislang größte Ebola-Epidemie in der Region des Länderdreiecks Guinea, Liberia und Sierra Leone aus und kostete über 11.300 Menschen das Leben.

2016 wurde Liberia erst in den Panama- und dann in den Paradise Papers als Steuerparadies geführt und Johnson-Sirleaf als Kundin einer einschlägigen Kanzlei genannt.

Im Juni 2017 übernahm Johnson-Sirleaf den Vorsitz des UN High Level Panel on Migration in Africa, der bis Ende 2018 einen „Global Compact for Migration“ erarbeiten soll.

Ende **2017** wurde der Weltfußballspieler des Jahres 1995, George M. Weah, nachdem er zuvor zweimal erfolglos gegen Johnson-Sirleaf angetreten war, zum neuen Präsidenten Liberias gewählt.

Im Januar **2018** wurde Weah in das Amt des Präsidenten eingeführt. Vizepräsidentin ist Jewel Taylor, die ehemalige Ehefrau von Charles Taylor. Im Februar erhielt Johnson-Sirleaf den Mo Ibrahim-Preis für vorbildliche ehemalige Staatschefs in Afrika (Preisgeld: \$5 Mio).

Am 30. März 2018 endete das Mandat der UN-Mission UNMIL in Liberia.

Wirkmächtigkeit einer einzelnen Person im Bestreben, ein System von Grund auf zu ändern. Der Kampf einer Person trifft auf ein Momentum und ermutigt Communities, ihre Fäuste und Smartphones zu heben, Kontrolle über ihr Land zu ergreifen und ihre Umwelt zu schützen. Manchmal fast lustig, manchmal hart, jedoch durchweg resolut zeigt „Silas“ eine neue Generation im Widerstand.
(cinephil.com/silas)